

C

Cysteiny-Glycin-Dipeptidase



R. Tauber und F. H. Perschel
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und
Pathobiochemie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, Berlin, Deutschland

Synonym(e) Cys-Gly-Dipeptidase; Aminopeptidase N

Englischer Begriff Cysteinyl-glycine dipeptidase

Definition Dipeptidase (EC 3.4.11.2), die mit breiter Spezifität N-terminale Aminosäuren von nicht substituierten Oligopeptiden hydrolysiert.

Beschreibung Cysteinyl-Glycin-Dipeptidase ist identisch mit Aminopeptidase N, die mit breiter Spezifität und einem pH-Optimum von etwa 7.0 N-terminale Aminosäuren von nicht substituierten Oligopeptiden hydrolysiert. Cysteinyl-Glycin-Dipeptidase ist ein Typ-2-Membranprotein und ein Ektoenzym vorwiegend der Bürstensaummembran von Leber, Dünndarm und Niere. Im Dünndarm katalysiert das Enzym Schritte der Protein- und Peptidverdauung. Eine klinische Bedeutung besteht nicht.

Literatur

Barrett AJ, Rawlings ND, Woessner JF (Hrsg) (1998) Handbook of proteolytic enzymes. Academic, London, S 1001–1002